



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Nähe und Distanz - Farbe und Malerei*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Nähe und Distanz in Werken von Richter, Picasso und Goya

Sarah Annette Ahlmer



© Gerhard Richter



© Succession Picasso/VG Bild-Kunst, Bonn 2019



© RAABE 2019

Wie gelingt es Richter, Picasso und Goya, eine Bindung zwischen Bild und Betrachter zu schaffen? Durch welche künstlerischen Mittel wecken sie ein Gefühl von Nähe oder Distanz? Diese Fragen beantwortet die vorliegende Unterrichtseinheit. Ausgehend von ihrer eigenen Wahrnehmung und Empfindung bei der Begegnung mit ausgewählten Gemälden betrachten die Schülerinnen und Schüler die Begriffe „Nähe“ und „Distanz“ im Kontext der Kunst und analysieren und vergleichen eine exemplarische Auswahl an Werken.

---

### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	11–13
<b>Dauer:</b>	6–8 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Kunstgeschichtliche Epochen und Künstler kennen; Kunstwerke analysieren können; kommunizieren und kooperieren können
<b>Thematische Bereiche:</b>	Werkanalyse; Malerei; ausgewählte Werke von Pablo Picasso, Gerhard Richter, Francisco de Goya
<b>Medien:</b>	Bilder, Arbeitsblätter, Rollenkarten
<b>Zusatzmaterialien:</b>	Farbfolie

---

## Fachliche Hintergrundinformationen

### Francisco de Goya (1746–1828) und ausgewählte Werke

Goya war ein spanischer Maler und Grafiker. 1786 wurde er zum Hofmaler des spanischen Königs ernannt. In dieser Zeit fertigte er eine Vielzahl von Porträts an, die heute als schonungslos realistische Darstellungen gelten, z. B. „Die Familie Karls IV.“. Das Werk steht im Spannungsverhältnis zwischen der traditionellen Porträtmalerei, in der die Herrschenden idealisiert dargestellt wurden und einer kritischen Karikatur, die die gesellschaftlichen Normen infrage stellt. In den 1790er-Jahren zog Goya sich immer mehr von seiner Arbeit am Hof zurück. Sein Interesse galt der politischen und sozialen Lage des Landes. Werke wie „Die Erschießung der Aufständischen“ weisen auf die Auswirkungen der napoleonischen Herrschaft und des Unabhängigkeitskriegs der spanischen Bevölkerung hin und veranschaulichen Goyas Verhältnis zwischen der Nähe zu seinen Landsmännern und der Distanz zum napoleonischen Regime.

### Pablo Picasso (1881–1973) und ausgewählte Werke

Picasso war ein spanischer Maler, Grafiker und Bildhauer. Gemeinsam mit George Braque begründete er zu Beginn des 20. Jahrhunderts den Kubismus. Eines seiner bekanntesten Werke ist das Gemälde „Les Femmes d'Alger (O. J.)“ (1911), das zum Schlüsselbild der klassischen Moderne avancierte. Zu Beginn seiner künstlerischen Karriere malte er das Bild „Kind mit Taube“, das der blauen Periode zugeordnet wird. Im Fokus steht die kindliche Unschuld. In dieser Periode widmet er sich zunächst der Farbtheorie, was in diesem Werk durch die großen Farbblöcke und die aufgehellten Farben zum Ausdruck kommt. Deutlich später, 1936, verändert er seinen Stil von naiven Darstellungen zu komplexen, multiperspektivischen kubistischen Malereien. Zu dieser Zeit entstanden das „Portrait Dora Maar“ und „Weinende Frau“. In „Weinende Frau“ wird u. a. die Thematik des spanischen Bürgerkriegs angesprochen – Leid, Trauer und Elend der Bevölkerung. Ähnlich wie in den Werken von Goya, entsteht auch hier ein spannungsvolles Verhältnis zwischen Nähe und Distanz, das gut mit der „Erschießung der Aufständischen“ verglichen werden kann.

### Gerhard Richter (\*1932) und ausgewählte Werke

Richter ist ein deutscher Maler, Bildhauer und Fotograf. Zwischen 1971 und 1993 war er Professor für Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf. Heute gilt er als bedeutendster deutscher Künstler, dessen Werke Rekordsummen auf dem Kunstmarkt erzielen. Seinen Durchbruch feierte er in den 1960er-Jahren mit seinen unscharfen „Fotobildern“. In Interviews äußerte Richter immer wieder, der Schein sei sein Lebensthema, das sich durch sein gesamtes Œuvre zieht. Dieses umfasst neben gegenständlichen Gemälden auch monochrome und abstrakte Werke, Druckgrafiken, Glasarbeiten, Skulpturen und Fotografien. Um einen Einblick in die Vielfalt seines Œuvres zu gewähren, wurden deshalb in dieser Einheit „Betty“, eine fotorealistische Malerei, „1024 Farben“, ein abstraktes Werk, sowie „S. mit Kind“, das Richters typische Technik des Verwischens und Übermalens zeigt, ausgewählt. Der Schein und das Spiel mit der Imagination des Betrachters werden besonders in „Betty“ und „S. mit Kind“ deutlich, in beiden Werken bleiben die abgebildeten Figuren anonym, wodurch ein ambivalentes Verhältnis von Nähe und Distanz zwischen Betrachter und Dargestellten entsteht. Nähe wird z. B. durch die fotorealistische Darstellung suggeriert, wohingegen die Abkehr vom Betrachter ein Gefühl der Distanziertheit hervorruft.

## Hinweise zur Didaktik und Methodik

### Voraussetzungen für die Unterrichtseinheit

Da die Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> in kurzer Zeit arbeitsteilig mehrere Werke der drei Künstler analysieren, ist ein Grundwissen über die Künstler von Vorteil. Die Einheit kann aber auch gut am Ende eines Vorhabens zu einem der Künstler eingesetzt werden, um so einen Vergleich bzw. Transfer zu noch unbekanntem Künstlern zu leisten. Sollte dies der Fall sein, planen Sie für die Erarbeitung und Sicherung in den Stunden 3 bis 5 mehr Zeit ein. Um die Analyseaufgaben zufriedenstellend lösen zu können, sollten die Schüler mit der werkimmanenten Analyse und dem Erstellen von Analyseskizzen vertraut sein. Für schwächere Schüler sind Differenzierungsmöglichkeiten ausgewiesen.

Da immer wieder mit den Kunstwerken gearbeitet wird, ist es sinnvoll, zu Beginn der Einheit die neun behandelten Bilder mindestens in DIN-A4-Größe bereitzustellen, falls möglich auch in digitaler Form, z. B. auf dem PC, Tablet o. Ä.

### Ablauf der Unterrichtseinheit

Der Einstieg in das Thema und die Erstbegegnung mit den Gemälden erfolgt über Standbilder bzw. Stimmenskulpturen. Dazu erhalten die Schüler die Rollenkarten aus **M 1**, mit denen sie aufgefordert werden, als weitere Figur in das jeweilige Gemälde zu treten und Gefühle und Gedanken dieser Person zu verbalisieren. Diese zunächst subjektiv gefärbten Erfahrungen der Schüler dienen als Anlass, nach Gründen für ihre Eindrücke, etwa von Nähe und Distanz, zu suchen. Deshalb werden im Anschluss in Form von Mindmaps die Begriffe „Distanz“ und „Nähe“ im Kontext der Kunst betrachtet. Zudem wird geklärt, welche Gestaltungsmittel diese Gefühle transportieren (vgl. **M 2**).

Auf der Grundlage der entstandenen Mindmaps analysieren die Schüler arbeitsteilig, möglichst in Expertengruppen (aus jeder Mindmap-Gruppe mindestens zwei Schüler), jeweils drei Werke aus den Œuvres von Picasso, Richter und Goya (vgl. **M 3–M 5**). Um der Vielfalt der Werke von Richter gerecht zu werden, wurde u. a. sowohl eine abstrakte als auch eine fotorealistische Malerei gewählt (vgl. **M 3**), was die Analyse seiner Werke durchaus anspruchsvoll macht und deshalb als Differenzierung für gute bis sehr gute Schüler genutzt werden kann.

Nachdem eine ausführliche Präsentation und Zusammenführung der Ergebnisse, z. B. in Form von Plakaten, stattgefunden hat, sammeln die Schüler mithilfe von **M 4** Hintergrundinformationen über einen der Künstler und seine Werke. Sollten die Schüler keine passenden Informationen finden oder mit der Informationsfülle nicht zurechtkommen, kann auf die Recherchehilfe **M 5** mit Links zurückgegriffen werden. Nach der Sicherung und Präsentation dieser Ergebnisse, werden im letzten Schritt der Einheit alle Lerninhalte in **M 6** zusammengeführt und gesichert, indem ein Vergleich der Werke vorgenommen wird. Um diese Aufgabe bewältigen zu können, sollten die Schüler die Möglichkeit haben, auf die erarbeiteten Ergebnisse, z. B. die Plakate und ihre Notizen, zurückzugreifen.

Im Anschluss an diese Einheit bietet sich eine praktische Gestaltung zum Thema „Distanz und Nähe“ an. Je nach zeitlichen Möglichkeiten und dem Leistungsstand der Schüler können beispielsweise weitere Werke der Künstler malerisch, grafisch oder digital ergänzt bzw. so bearbeitet werden, dass das Gefühl von Nähe oder Distanz gesteigert wird. Alternativ können die Schüler auch frei, ohne eine Vorlage, arbeiten und selbst über eine naturalistische oder abstrakte Darstellung entscheiden. Auch die Umsetzungsweise (malerisch, grafisch, digital usw.) kann freigestellt werden. Als Gestaltungs- und Bewertungskriterium kann z. B. die adäquate Verwendung der erarbeiteten künstlerischen Mittel gelten.

<sup>1</sup> Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit „Schüler“ verwendet.

## Auf einen Blick

### 1. Stunde

**Thema:** Einstieg in die Thematik und Annäherung an die Werke

**M 1** (Ab/Af) **Ich im Bild** / Annäherung an ausgewählte Werke über Standbilder

**Benötigt:**

- M 1 (Rollenkarten ausgeschnitten und gefaltet bzw. gerollt)
- die behandelten Werke ausgedruckt (DIN-A4-Format) oder digital
- (Handy-)Kamera

### 2. Stunde

**Thema:** Nähe und Distanz im Kontext der Kunst

**M 2** (Af) **Mindmaps** / Gedankensammlung zu Nähe, Distanz und künstlerischen Mitteln

**M 3** (F/Af) **Richter, Picasso, Goya** / Betrachtung von Werken unter dem Aspekt von Nähe und Distanz

**Benötigt:**

- weiteres Bildmaterial (Bildbände, Lexika, PC, Tablet o. Ä. mit Internetzugang)
- großformatiges Papier für 3 Plakate sowie dicke Filzstifte

### 3./4. Stunde

**Thema:** Nähe und Distanz in den Werken von Richter, Picasso und Goya

**M 3** (F/Af) **Richter, Picasso, Goya** / werkimmanente Analyse

**Benötigt:**

- M 3 jeweils in der Anzahl der Gruppenmitglieder
- großformatiges Papier für 3 Plakate sowie dicke Filzstifte
- Transparentpapier für die Analyseskizzen

### 5. Stunde

**Thema:** Richter, Picasso und Goya – die Künstler und ihre Werke

**M 4** (Af) **Who is who?** / Recherche zu den Künstlern und werkexterne Analyse

**M 5** (Tx) **Suchen, klicken, finden** / Links für die Recherche (Hilfe/Differenzierung)

**Benötigt:**

- M 4 im Klassensatz
- M 5 nach Bedarf
- PC, Tablet o. Ä. mit Internetzugang

### 6. Stunde

**Thema:** Vergleich der Œuvres unter dem Aspekt von Nähe und Distanz

**M 6** (Ab) **Nähe und Distanz** / Anwendung des Erarbeiteten beim Vergleich der Werke

Ab: Arbeitsblatt – Af: Aufgabenstellung – Bd: bildliche Darstellung – F: Folie – Tx: Text



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Nähe und Distanz - Farbe und Malerei*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

